

Nachwuchsjudokas machen Sommerpause

Beim TV Vaihingen endet die Trainingssaison mit der Verleihung der weiß-gelben Gürtel in der Waschbären-Gruppe.

JUDO. Mit Beginn der Sommerferien endete auch die Trainingssaison 2022/2023 bei den Judo-Waschbären des TV Vaihingen mit der Verleihung des weiß-gelben Gürtels. Die Waschbären sind die jüngsten Talente, die Sechs- bis Achtjährigen. Acht Kinder erhielten nach fleißigem Besuch des Trainings den 8. Kyu (weiß-gelber Gürtel) und machten damit den nächsten Schritt als Schülerinnen und Schüler der japanischen Kampfkunst: Leonid, Friederike, Naemi, Franziska, Josha, Sophia, Jannes und Mathias. Die Waschbären-Gruppe konnte nach den Corona-Jahren, in denen der Kontaktsport sehr stark eingeschränkt war, wieder viele Kinder für Judo begeistern. Das zeigt der große Zulauf und ein beständig sehr gut besuchtes Training. In den Übungseinheiten werden die Kinder durch vielfältige Bewegungs- und Koordinationsspiele auf die anspruchsvollen Bewegungsabläufe des Judos spielerisch vorbereitet.



Große Freude beim Judonachwuchs über den Erhalt des weiß-gelben Gürtels.

Foto: privat

Im Kindertraining werden vor allem auch erste judospezifische Techniken vermittelt. Neben Fallen und Rollen werden erste Wurf- und Haltetechniken geübt. Sind diese ersten Grundelemente vorhanden, können die Kinder im Rahmen des Trainings bereits kämpfen. Auch hier dient zur Vorbereitung eine spielerische Herangehensweise („Schatz bewachen“, „Socken klauen“ oder „Inselkönig“). So lernen die Kinder einen regelbasierten Umgang und den kontrollierten Einsatz ihrer Fertigkeiten. Schließlich werden auch die Judo-Werte wie Respekt, Ehrlichkeit und Höflichkeit vermittelt, ohne die dieser Kampfsport nicht funktionieren würde.

Die gesamte Waschbären-Gruppe mit Co-Trainer Julian Mecks und Trainer Benjamin Frank hatten auch beim letzten Training der Saison 2022/23 wieder viel Freude und geht in den wohlverdienten Sommerurlaub.

red